

Müll:

BN KRITISIERT GEPLANTES VERBOT DER KOMMUNALEN VERPACKUNGSSTEUER

Das bayerische Kabinett hat am 24. Juni einen entsprechenden Gesetzentwurf beschlossen. Ziel ist, das Kommunalabgabengesetz so zu ändern, dass kommunale Verpackungssteuern künftig verboten sind. Derzeit läuft die Verbändeanhörung.

Der BUND Naturschutz hat heute seine Stellungnahme zur geplanten Änderung des Kommunalabgabengesetzes abgegeben. „Der angebliche Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung treibt immer absurdere Blüten“, erklärt der BN-Vorsitzende **Richard Mergner**. „In Deutschland wird EU-weit am meisten Verpackungsmüll produziert. Die Verpackungssteuer ist ein sinnvolles Instrument, um gegenzusteuern. Anstatt, die Kommunen einfach selbst über die Steuer entscheiden zu lassen, soll es eine weitere völlig überflüssige und schädliche Regelung geben – CSU und Freie Wähler machen hier ihrem Ruf als Verbotsparteien wieder einmal alle Ehre.“

Ein Großteil des in Deutschland produzierten Mülls fällt im To-Go- und Außer-Haus-Bereich an. Einwegverpackungen aus Plastik oder beschichteter Pappe landen in Parks, Straßengräben, Flüssen oder im Restmüll. Sie stellen eine massive Belastung für Natur, Städte und kommunale Entsorgungsstrukturen dar.

Mergner weiter: „Es braucht jetzt ein deutliches politisches Signal für echte Abfallvermeidung, für Ressourcenschutz und für kommunale Handlungsfreiheit. Ein landesweites Verbot der Verpackungssteuer wäre nicht nur umweltpolitisch ein Rückschritt, sondern auch ein falsches Signal gegenüber den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrer Stadt oder Gemeinde für saubere Straßen, weniger Müll und zukunftsfähigen Konsum einsetzen.“

Darüber hinaus muss die Staatsregierung über eine Bundesratsinitiative eine bundesweite Verpackungssteuer einfordern, um endlich faire Rahmenbedingungen für wirksamen Ressourcenschutz zu schaffen.

Anhang:
Stellungnahme

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63
Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



München,
1. August 2025
PM 094/LFGM
Müll

Für Rückfragen

Annemarie Räder

Regionalreferentin Oberbayern

Tel. 0170 4042797

E-Mail: annemarie.raeder@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern und Förderern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a

80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de



München,
1. August 2025
PM 094/LFGM
Müll